

Presse - Information

Bischof von Basel beim Dreihostienfest auf dem Heiligen Berg Bayerns

Basler Bischof Felix Gmür kommt zum Andechser Dreihostienfest

Andechs, 6. September 2024 (mG)

DDr. Felix Gmür, Bischof von Basel, feiert am Sonntag, den 29. September, den Festgottesdienst zum Dreihostienfest. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Nach Andechs führt seit 1128 die älteste Wallfahrt Bayerns. Der Heilige Berg, wie er seit Mitte des 15. Jahrhunderts genannt wird, ist damit einer der ältesten Wallfahrtsorte im deutschsprachigen Raum. Seit fast 900 Jahren kommen Menschen mit ihren Anliegen, um hier zu beten, zu bitten und zu danken. Teil dieser alten Wallfahrtstradition ist das [Dreihostienfest](#), das traditionell am letzten Sonntag im September, dem alten Kirchweihfest, gefeiert wird. Seit Generationen wird hier Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie verehrt. Auf die bleibende Gegenwart Jesu in der Eucharistie verweisen die „Drei Heiligen Hostien“.

Felix Gmür wurde am 7. Juni 1966 in Luzern geboren. Er studierte



DDr. Felix Gmür, Bischof v. Basel
(Foto: Fabienne Bühler)

Philosophie, Theologie und Kunstgeschichte in Fribourg, München, Paris und Rom. Die Studien schloss er 1994 mit einem Lizentiat in Theologie, 1997 mit einem Doktorat in Philosophie und 2011 mit einem Doktorat in Theologie ab.

Im September 1998 wurde er in der Kirche St. Anton in Basel zum Diakon geweiht. Die Priesterweihe fand am 30. Mai 1999 in St. Karl in Luzern statt. Felix Gmür war mehrere Jahre als Pfarrei-

Seelsorger, Diakon, Vikar, Pfarrei-Administrator und mitarbeitender Priester tätig.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab

Öffentlichkeitsarbeit

Bergstraße 2

82346 Andechs

Tel.: +49 - 8152 - 376-290

Mobil: +49 - 173 - 356 92 96

Mail: pr@andechs.de

URL: www.andechs.de

Presse - Information

2004 wurde er zum Subregens des Priesterseminars St. Beat in Luzern gewählt.

2006 wählte ihn die Schweizer Bischofskonferenz zu ihrem Generalsekretär. Das Domkapitel der Diözese Basel wählte ihn am 8. September 2010 zum Bischof. Papst Benedikt XVI. bestätigte die Wahl am 23. November 2010. Am 16. Januar 2011 wurde Felix Gmür von Kardinal Kurt Koch in der Kirche St. Martin in Olten zum Bischof geweiht.

Sein bischöflicher Wahlspruch stammt aus dem 5. Kapitel des Epheserbriefes und lautet: „Begrleift, was der Wille des Herrn ist“.

(311 Wörter, 2.060 Zeichen inkl. Leerzeichen)

INFOKASTEN: DIE HEILIGEN DREI HOSTIEN

Von den Drei Heiligen Hostien gehen zwei auf den Hl. Papst Gregor den Großen († 604) und eine auf den Hl. Papst Leo IX. († 1054) zurück. Auf Vermittlung der Andechs-Meranier auf dem Bamberger Bischofsstuhl sind sie im 12. Jahrhundert aus Rom über Bamberg auf die Andechser Burg gekommen. Seit 1128 ist auch die Andechser Wallfahrt bezeugt. Nach der Zerstörung der Burg um 1248 galten sie – wie der restliche „Heilumsschatz“ – rund 140 Jahre als verschollen. Ihre Wiederauffindung 1388 erregt großes Aufsehen und belebt die Andechser Wallfahrt neu. Der päpstliche Kardinallegat Nikolaus von Kues heißt die Wallfahrt Mitte des 15. Jahrhunderts gut und empfiehlt ihre weitere Durchführung.

Am Dreihostienfest kommt die ursprüngliche Christus-Wallfahrt am Heiligen Berg deutlich zum Tragen. Die Gläubigen verehren in der Eucharistie den gegenwärtigen Herrn. Das Dreihostienfest bezeugt, dass Christus in seiner Kirche lebt und die Menschen im Glauben zusammenführt. So ist das Dreihostienfest auch Zeichen für die Völkerwallfahrt zum Heiligen Berg Zion, wie sie der Prophet Jesaja verheißt. Gott selbst lädt ein und stiftet Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab

Öffentlichkeitsarbeit

Bergstraße 2

82346 Andechs

Tel.: +49 - 8152 - 376-290

Mobil: +49 - 173 - 356 92 96

Mail: pr@andechs.de

URL: www.andechs.de